


Liebe Mitglieder und Freunde,

wer in den letzten Wochen und Monaten versucht hat, mit dem OCM Kontakt aufzunehmen, der hat es unter Umständen schwer gehabt: zuerst war der Anruferbeantworter defekt – der Anrufer war zwar der Meinung, eine Nachricht hinterlassen zu können, doch diese Nachricht wurde leider nicht aufgezeichnet. Dies habe ich jedoch offensichtlich über einen Monat lang nicht bemerkt (wie auch?), sondern mich nur gewundert, dass so wenige Anrufe auf dem AB waren (einige wurden nämlich aufgezeichnet). Wer also immer noch auf einen Rückruf wartet, probiert es am besten jetzt noch einmal...

Doch damit nicht genug: denn kurz nachdem diese Panne behoben war, bin ich umgezogen – und bis in der neuen Wohnung mit dem (neuen) ISDN-Anschluss alles so funktioniert hat, wie es soll, sind nochmals gut vier Wochen vergangen. Man hat ja – neben OCM und Umzug – auch noch andere Dinge zu tun, zum Beispiel in die Arbeit gehen. Auch für Club-Infos, Jahresbericht usw. war einfach keine Zeit. Dies wird jedoch alles der Reihe nach in der nächsten Zeit nachgeholt. Für die „Auszeit“ möchte ich mich entschuldigen, aber es ging halt nicht anders. Mittlerweile ist jedoch alles wieder im Lot und an dieser Stelle nun für alle nochmals die neue Adresse usw.: Geändert hat sich meine Privatadresse (vormals Carl-Duisberg-Str. 23, 82008 Unterhaching) in Hans-Mielich-Str. 7, 81543 München. Die OCM-Telefonnummer 089 / 611 56 23 (mit AB) ist nach wie vor dieselbe, neu ist dagegen die OCM-Fax-Nummer: 089 / 62 30 39 11. Bitte die Änderungen notieren!

Nicht geändert hat sich die offizielle Vereinsanschrift (Söllereckstr. 12, 81545 München), ebenso wenig die Internet-Adresse (<http://www.omnibusclub.de>) sowie die Email-Adresse ocm@omnibusclub.de (Webmaster) bzw. ocmshop@omnibusclub.de (OCM-SHOP, z.B. Bestellungen). Neu hinzugekommen ist jedoch die Email-Adresse wolfgang.weiss@omnibusclub.de, mit der Mails nun direkt an mich gesendet werden können.

Neben den technischen Pannen sind allerdings auch ein paar „menschliche“ passiert: so haben wir es natürlich wieder einmal geschafft, jemanden anzumahnen, der seinen Beitrag längst brav bezahlt hat (sorry!) – und dann war in der letzten Club-Info zu lesen, dass all diejenigen, die bezahlt haben „anbei ihren neuen Mitgliedsausweis erhalten“. Theorie und Praxis weichen jedoch auch beim OCM bisweilen voneinander ab, denn derjenige, der die Kuverts zugeklebt hat, war in einigen Fällen schneller als der, der die Ausweise beigefügt hat... und nochmal aufreißten wollten wir die Kuverts dann auch nicht. Kein Ausweis bedeutete also nicht zwingend, dass der Beitrag noch aussteht! Für diese Club-Info-Ausgabe geloben wir jedoch Besserung (mal sehen, wer diesmal schneller ist!) – wer also auch mit dieser Info keinen Ausweis erhält, der dürfte mit ziemlicher Sicherheit im Zahlungsrückstand sein und wird hiermit eindringlich gebeten, seinen Beitrag nun umgehend zu überweisen!

Ach ja: manch einer (der bezahlt hat), bemängelte, dass den neuen Ausweisen wegen des schwarzen Randes eine gewisse Ähnlichkeit mit Traueranzeigen nicht abzusprechen ist. Dass diese nicht sonderlich gelungen sind, ist uns auch bewusst. Das Problem löst sich nächstes Jahr jedoch von selbst: ab 2001 verlieren diese Ausweise, die wir von unserer Druckerei eben wegen des etwas unschönen Rahmens übrigens kostenlos erhielten, ihre Gültigkeit und werden durch jährlich ausgestellte Mitgliedskarten ersetzt.

Nun jedoch zum Positiven: insgesamt waren die letzten Monate - von einem Motorschaden abgesehen - wieder sehr erfolgreich, denn trotz „Sendepause“ ist wieder einiges voran gegangen, sowohl was Arbeiten an den Museumsbussen angeht, als auch bezüglich der Teilnahme an Veranstaltungen bzw. die Ausrichtung einer eigenen Veranstaltung im Bahnhof 3. Mehr zu alledem im Innenteil.

Und auch bei den SWM-Verkehrsbetrieben gibt es Neues zu berichten: derzeit werden 25 neue Gelenkbusse vom Typ MAN NG 263 ausgeliefert, die ab Fahrplanwechsel am 28. Mai vom Betriebshof Ost aus eingesetzt werden. Die Fahrzeuge sind in der neuen SWM-Lackierung gehalten, die auch schon die neuen vierteiligen Trambahnen tragen. Das traditionelle weiß-blau bleibt beibehalten, es wurden jedoch frischere Farbtöne und ein modifiziertes Farbschema gewählt. Wer die Busse erleben will, dem wird werktags die Linie 58 (Hauptbahnhof – Silberhornstraße) empfohlen, auf der sie verstärkt zum Einsatz kommen sollen.

Und nun viel Spaß beim Lesen der 109. Club-Info wünscht

Wolfgang Weiß

Clubinternes

Öffnungstag im Bahnhof 3.... Am Sonntag, den 27. Februar 2000 war der Bahnhof 3 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Zusammen mit dem Partnerverein „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V.“ wurden die historischen Fahrzeuge gezeigt, die Betriebshofeinrichtungen erläutert und historische Fahrten auf dem Betriebsgelände durchgeführt. Natürlich kam auch der OCM-SHOP nicht zu kurz, denn viele Besucher wollten sich auch ein Stück Münchner Stadt-Geschichte in Form von Postkarten, Festschriften u. dgl. mit nach Hause nehmen. Insgesamt kamen in vier Stunden diesmal über 2000 interessierte Münchnerinnen und Münchner in den historischen Betriebshof. 2000 Besucher – diese Zahl beweist eindrucksvoll, wie ausgeprägt das Interesse am historischen (und modernen) Nahverkehr ist und wie wichtig Arbeit und Ziele der beiden Vereine sind. Wir waren selbst überwältigt von diesem großen Interesse. Neben unserer Werkstätte – der bis aufs Gerippe zerlegte Nachläufer des SETRA-Gelenkbusses macht offensichtlich gewaltig Eindruck – findet insbesondere das Gleis mit den Obussen samt Anhänger immer großes Interesse.

Nach dem „Inselbetrieb“ (s. weiter unten) sollen auf jedem Fall wieder solche Öffnungstage stattfinden.

Fahrt nach Nürnberg.... Am ersten Aprilwochenende fand in historischen Straßenbahndepot St. Peter, das von den „Freunden der Nürnberg-Fürther Straßenbahn e.V.“ betreut wird, ein Museumswochenende mit umfangreichen Rahmenprogramm statt. Der OCM wollte ursprünglich mit zwei Bussen daran teilnehmen, konnte dann jedoch nur mit Bus 4002 (SWM-Museumsbus, Typ 750 HO-M 11 A, 1967) anreisen. Der zweite Bus blieb leider auf halber Strecke mit Motorschaden liegen und musste zurück zum Bahnhof 3 geschleppt werden (s. nächstes Kapitel). Dennoch verbrachten die teilnehmenden OCM- (und FMTM)-Mitglieder ein sehr interessantes und schönes Wochenende bei den Kollegen aus der Frankenmetropole, deren Büssing „Präpekt 12“ nun mit „Historischem Kennzeichen“ zur Personenbeförderung zugelassen ist und an diesem Wochenende auch für Stadtrundfahrten eingesetzt war. Ausgestellt war natürlich auch der zur 75-Jahr-Feier vor zwei Jahren restaurierte MAN / Trutz „MP“-Haubenbus sowie der O 317 Gelenkbus aus Stuttgart (betreut vom Verein „Stuttgarter Historische Straßenbahn), der ebenfalls für Personenvkehr zugelassen ist.

Das Wochenende war perfekt organisiert und hatte bestimmt für jeden etwas zu bieten, der sich für historischen öffentlichen Nahverkehr interessiert. Neben dem Museumsbus hatte der OCM natürlich den obligatorischen Verkaufsstand dabei, der auch von den mitgereisten Kollegen vom Münchner Trambahnmuseum FMTM genutzt wurde. Bestens gesorgt war auch für die Verpflegung der Aktivisten – in der Kantine der Nürnberger Kollegen gab es an beiden Tagen ein ausgezeichnetes Mittagessen! Nochmals vielen Dank für die Einladung und die Gastfreundschaft – und nächstes Mal kommen wir auch hoffentlich mit der versprochenen Bus-Anzahl...!!

Motorschaden.... Wer mit alten Bussen fahren will, der muss auch damit rechnen, dass einmal etwas kaputt geht... Auf der Fahrt nach Nürnberg erlitt SWM-Museumsbus 4632 (MAN SL 200) kurz vor Ingolstadt leider einen Motorschaden und musste zurück nach München geschleppt werden. Hierfür herzlichen Dank an unseren Kassenführer Michael Ettenhuber, der sofort seine Pläne für den Freitagabend änderte und dem OCM mit einem O 307 aus der Patsche half!!

Was genau kaputt ist, wissen wir noch nicht – an schlechter Wartung lag es auf jeden Fall nicht!!!! Motor und Getriebe haben wir mittlerweile ausgebaut; der Motor wird im Rahmen der Unterstützung unserer Museumsziele durch die MAN Nutzfahrzeuge AG bei MAN Nürnberg in der Abteilung Motorenbau instandgesetzt. Und wenn wir schon dabei sind, werden an diesem Bus auch gleich noch ein paar andere Arbeiten durchgeführt.

Arbeiten an den Fahrzeugen.... Fortgesetzt wurden die Restaurierungsarbeiten an unserem SETRA-Gelenkbus, außerdem die optische und technische Aufarbeitung des 640 HO 1. SWM-Museumsbus 4002 erhielt von uns nun endlich die neuen Federbälge, außerdem wurden an diesem Fahrzeug zusammen mit dem fälligen Kundendienst einige kleinere Reparaturen erledigt. Im Bahnhof 3 wurde von OCM-Mitgliedern die Möglichkeit für kleinere Sandtrahlarbeiten geschaffen.

Inselbetrieb.... Seit Anfang Mai ist der Bahnhof 3 für einige Monate wieder belebt: aufgrund von umfangreichen Bauarbeiten in der Bayerstraße sind die Westäste der Trambahnlinien 18 und 19 vom aktiven Trambahnbetriebshof in der Einsteinstraße abgeschnitten. Um den Betrieb trotzdem aufrecht zu erhalten, sind einige Trambahnzüge im Bahnhof 3 hinterstellt und

führen von dort aus den „Inselbetrieb“ auf den betreffenden Trambahnlinien durch. Die Museumsfahrzeuge mussten daher alle eng zusammen rücken. Ende April erfolgten daher mehrere Rangieraktionen. Die Arbeitstermine im Bahnhof 3 finden jedoch weiterhin unverändert statt!

Beiträge..... Wer seinen Mitgliedsausweis für 2000 auch mit dieser Ausgabe der Club-Info nicht erhalten hat, sondern eine Zahlungserinnerung, ist mit seinem Beitrag für das laufende Jahr nach wie vor im Rückstand und wird gebeten, diese Zahlung nun umgehend nachzuholen. Auch einige Info-Abonnenten haben noch nicht gezahlt. Zur Erinnerung: der Jahresbeitrag kostet unverändert 100,- DM, das Abo der Club-Info 15,- DM. Die Bankverbindung steht im Impressum! **Bitte keine Beiträge bar auf das OCM-Konto einzahlen!!! Wir erfahren in diesem Fall nicht, wer gezahlt hat!!**

Rollschränke..... Fürs Vereinsarchiv übernahm der OCM – nun definitiv zum letzten Mal – vom Roten Kreuz nochmals über 20 Rollschränke, die durch den Umzug der Verwaltung des Roten Kreuzes frei wurden.

Hallenspenden..... Seit Anfang dieses Jahres bezahlt der OCM keine Hallenmiete mehr – alle Fahrzeug und das Ersatzteillager befinden sich mittlerweile im Bahnhof 3. Ende letzten Jahres wurden daher alle „Hallensponsoren“ angeschrieben – also diejenigen, die uns monatlich mit einem „Hallenspende“ unterstützten. Es wurde dabei allen freigestellt, ihre regelmäßigen Spenden einzustellen oder aber für andere Zwecke weiterhin zu leisten. Das Ergebnis ist äußerst erfreulich: nahezu alle lassen ihre Spende weiterlaufen – ein herzliches Dankeschön an alle, die uns auch weiterhin finanziell unterstützen!! Interessant ist übrigens, dass sich zweckgebundene Spenden eigentlich kaum einfinden – außer für einen Bus, der eigentlich „außer Konkurrenz“ läuft: der SG 192 hat offensichtlich viele Freunde... so viele, dass demnächst ein neuer Auspuff sowie neue Einspritzleitungen und -düsen eingebaut werden können!

Damit jedoch keine Missverständnisse entstehen: wir sind natürlich niemandem böse, der seine „Hallenspende“ nun eingestellt hat!

Termine..... Nicht vergessen: das nächste OCM-Treffen findet am Freitag, den 30. Juni 2000 – wie gewohnt ab 20.00 Uhr in der „Gartenstadt“

(Naupliastraße 2, U1 Mangfallplatz) statt – bei schönem Wetter natürlich im Biergarten!

Arbeitstermin im Bahnhof 3 ist jeden Donnerstag ab ca. 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. **Bitte unbedingt einen Tag vorher anrufen, da der Bahnhof, auch wenn wir da sind, unter Umständen gesperrt sein kann!!**

Vereinsabend unserer Trambahner-Kollegen ist wieder am Mittwoch, den 14. Juni im Hofbräukeller am Wiener Platz, Beginn 19.30 Uhr. MVV: U4/5, Tram 18, 19, 15/25, Bus 91, 191, 192.

Am Pfingstweekende (10.-12. Juni) findet am Marienplatz wieder das Stadtgründungsfest statt, an dem wir wie jedes Jahr zusammen mit unseren Trambahner-Kollegen in deren Info- und Verkaufsstand teilnehmen.

Stadtteilfeste sind am 24./25. Juni in Sendling und am 1. Juli in Laim (OCM-Teilnahme jeweils mit Museumsbus 4002, Info- und Verkaufsstand, Fotoausstellung); außerdem findet am 25. Juli am Candidplatz das Einweihungsfest des Wetterhäuschens am Jugendspielplatz statt, an dem der OCM ebenfalls teilnimmt. Ehrengast ist Frau Dr. Hildegard Hamm-Brücher.

Leute gesucht..... Wie jeder Verein leidet auch der OCM nach wie vor an Personalnot (hatten wir das nicht schon einmal erwähnt??). Über ein wenig mehr Teilnehmer an unseren Arbeitsterminen würden wir uns sehr freuen!! Je mehr mitmachen, umso zügiger gehen die Arbeiten voran – und es ist schließlich wirklich für jeden etwas dabei, technische Vorkenntnisse sind zwar vorteilhaft, aber nicht zwingend! Aber auch für andere Bereiche werden noch Aktive gesucht: so wären uns beim letzten Öffnungstag im Bahnhof 3 Ende Februar beinahe die fachkundigen Führer ausgegangen - wer sich vorstellen kann, künftig bei derartigen Veranstaltungen die Besuchergruppen durch den Bahnhof 3 zu führen, die OCM-Busse vorzustellen und unsere Arbeit und die Ziele zu erläutern, der möchte sich doch einfach einmal unverbindlich mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Und auch für Veranstaltungen wie die oben genannten Stadtteilwochen oder das Stadtgründungsfest suchen wir noch Leute für Verkauf und Information!

Bus angeboten..... Der wohl letzte noch fahrbereite Bus der Serie 4401 – 4532 (MAN SL 200, 1977), die zwischen 1989 und 1991 ausgemustert wurde, ist dem OCM zum Kauf

angeboten worden. Es handelt sich um Wagen Nr. 4429, der bis vor kurzem bei Berlin im Einsatz war. Ein Berliner Hobby-Kollege wird uns demnächst einen Zustandsbericht zusenden. Sollte es zu einer Übernahme kommen, dann jedoch wohl am ehesten als Ersatzteilsponder. Eine Entscheidung wird frühestens auf dem OCM-Clubabend im Juni fallen.

Aktuell

SWM-Verkehrsbetriebe..... Anfang Mai begann die Auslieferung der bestellten 25 MAN NG 263-Niederflur-Gelenkbusse (vgl. Titelseite). Die feierliche Präsentation fand am 26. Mai im Betriebshof Ost statt. Die neuen Gelenkbusse, unter denen sich der 1000. an die SWM gelieferte MAN-Bus befindet, erhalten die Nummern 5001 – 5025; ursprünglich waren unter diesen Nummern MAN SG 192 aus dem Jahr 1975 geführt. Die Nummerngruppe 59.. bleibt daher unbelegt. Es ist dies die erste Bus-Neubeschaffung durch die SWM-Verkehrsbetriebe seit 1994. Ausgemustert und verkauft wurden indes 7 MAN SG 242 der Serie 55.. (Bj. 1988) sowie 8 weitere Busse der 1991 gelieferten MAN NL 202, Serie 4801 – 4911.

Der Verbleib der im vergangenen Jahr ausgemusterten NEOPLAN N416 SL II konnte mittlerweile geklärt werden; die Busse sind – sofern sie nicht als Teilsponder ausgeschlachtet wurden – nach wie vor in Deutschland bei einem Privatunternehmer im Einsatz; die zuvor verkauften Serien gingen bekanntlich alle ins Ausland und sind wohl unwiderruflich verloren....

Autobus Oberbayern GmbH..... Als erste Privatfirma beschaffte Autobus Oberbayern einen Bus in neuer Stadtlackierung. Es handelt sich um einen MAN NG 263 und zugleich um den ersten MAN-Gelenkbus dieser Firma. Er kommt vsl. ab Fahrplanwechsel im Auftrag der SWM auf Linie 85 und 33 zum Einsatz.

Kraftverkehr Bayern GmbH..... Auch KVB beschaffte einen MAN NG 263, jedoch noch in der alten Lackierung.

Griensteidl, Gröbenzell..... Die beiden ersten Mercedes O 530 Citaro, die im Münchner Linienverkehr eingesetzt wurden, gingen zurück an den Hersteller. Ausgemustert wurde ferner der dreitürige MAN NL 202-Prototyp (Bj. 1989). In Dienst gestellt wurden 1 MB O 405 N2 sowie zwei MB O 530 Citaro.

Isaria, München..... Die vor einiger Zeit an den schwedischen Buskonzern Linjebuss verkaufte Firma Isaria bezog Anfang März ihren neuen Omnibus-Betriebshof in München-Fröttmaning. Gleichzeitig wurde die Firma in Alpina umbenannt. Linjebuss Deutschland fungiert nun bundesweit unter diesem Namen. Alpina war ein bei Frankfurt tätiges Unternehmen, das ebenfalls von Linjebuss übernommen wurde

OCM-SHOP

NEU IM OCM-SHOP...

...sind Pin und Krawattenklammer von SWM-Museumsbus 4002 (MAN 750 HO M 11 A). Der Pin kostet 12,-- DM, die Krawattenklammer 15,-- DM, jeweils zzgl. Versand.

Geplant sind heuer drei neue Postkarten (890 UG, Linie 52 am Viktualienmarkt; ein Augsburg SG 192 im Einsatz in München, 1987 nach dem Brand im Betriebshof Ost sowie ein SG 242 der Serie 55..) sowie vsl. eine weitere Krawattenklammer (Büssing / Emmelmann Präfekt 15). Auch die geplanten Krüge und Tassen mit den Motiven „SL 200“ (Wagen 4632), „O 317 Anderthalbdecker“ (OCM-Bus 6) und „Büssing / Emmelmann Präfekt 15“ (OCM-Bus 9) haben wir nicht vergessen – wir hätten aber gerne noch ein paar Vorbestellungen...!!

BESTELLUNG UNTER FON: 089 / 611 56 23

BZW. FAX: 089 / 62 30 39 11 ODER PER

EMAIL: ocmshop@omnibusclub.de

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, Auflage: 160 Stück
Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: DM 15,-- (EUR 7,67), für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß, Hans-Mielich-Str. 7, 81543 München, Tel.: 089 / 611 56 23, Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

<http://www.omnibusclub.de>; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto 60-173 622 der Sparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei allen Überweisungen bitte Zweck (Beitrag, Spende, OCM-SHOP, u.dgl.) und Absender nicht vergessen!!